

Rundschreiben

28.03.2022

Force Majeure Ukraine / Russland

Sehr geehrte Damen und Herren,

die geopolitische Situation in der Ukraine und Russland verschärft sich weiter, es herrscht wieder Krieg auf dem europäischen Kontinent.

Ein negativer Einfluss auf die Lieferkette kann daher nicht ausgeschlossen werden. Von ersten Lieferanten haben wir bereits Informationen erhalten, dass sich die Lieferungen von Teilen verzögern und/oder die Produktion von Teilen beeinträchtigt werden könnte. Dieser Konflikt sowie die Auswirkungen der beschlossenen bzw. zukünftig erlassenen Sanktionen stellen einen Fall von höherer Gewalt dar, also ein unvorhersehbares, unabwendbares und schwerwiegendes Ereignis, das außerhalb unserer Kontrolle liegt. Dieses Ereignis hindert uns an der Erfüllung unserer Lieferpflicht Ihnen gegenüber, sobald die Produktion von Komponenten oder deren Lieferung an uns beeinträchtigt wird.

Gemeinsam mit unseren Werken und der Logistik analysieren wir die jeweils möglichen Auswirkungen für Ihr Unternehmen. Parallel arbeiten wir mit Hochdruck an Lösungen, um mögliche Beeinträchtigungen der Lieferkette zu minimieren. Preissteigerungen aufgrund erhöhter Material-, Logistik- und/oder Gestehungskosten können wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausschließen.

Wir gehen davon aus, dass auch Sie die aktuelle Situation intensiv verfolgen. Bitte setzen Sie uns rechtzeitig darüber in Kenntnis, sollten von Ihnen getroffene Maßnahmen unsere Abläufe betreffen.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen zu Fragen zu oben aufgeführtem Sachverhalt jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Fahrzeugbedarf
Kotz & Co. KG**



CEO Dr. Gernot Wagner



ppa. Ing. Michael Pahlevanan

Dieses Schreiben wird an die allgemein bekannte E-Mail Adresse des Geschäftspartners versendet. Bitte um interne Weiterleitung an die zuständigen Damen und Herren.